



## Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gemeinde-Haus Maria Geburt, Marienstraße 28 am Freitag, 17. April um 19.00 Uhr

Hiermit laden wir unsere Mitglieder, gemäß unserer Satzung, herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. April um 19.00 Uhr ein.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung.
2. Gedenken an unsere Verstorbenen.
3. Feststellung Beschlussfähigkeit.
4. Genehmigung der Tagesordnung.
5. Bericht des 1. Vorstands.
6. Bericht des Schatzmeisters.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Entlastungen Vorstand + Schatzmeister.
9. Ehrung.
10. Bestimmung Wahlausschuss.
11. Wahl des Vorstands.
12. Wahl der Kassenprüfer.
13. Wahl der Fachbeiräte.
14. Wünsche und Anträge.

(Bitte reichen Sie schriftlich, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung, Wünsche/Anträge in der Geschäftsstelle z. Hd. des Vorsitzenden ein).

Am Ende der Versammlung erfolgt die Auslieferung der für Mitglieder kostenlosen Jahresgabe. Bei einer Familienmitgliedschaft erhält jede Familie 1 Exemplar.

Gäste sind herzlich willkommen, sind aber nicht wahlberechtigt. Es besteht die Möglichkeit eines sofortigen Vereinsbeitritts und somit der unmittelbaren Teilnahme an den Abstimmungen. Beitrittsformulare liegen an diesem Abend bereit.

**Die Vorstandschaft  
des Heimat- und Geschichtsvereins  
Aschaffenburg-Schweinheim e.V.**

gez. Karl Heinz Pradel, 1. Vorsitzender

## Busfahrt in die Rhön

**Am Samstag, dem 6. Juni 2015** – In die Rhön zur Wasserkuppe. Dort Besuch (mit Führung) des weltgrößten **Segelflugmuseums** mit mehr als 50 historischen Segelflugzeugen. Eine Modellflugzeug-Ausstellung und die Modellmotoren der Stiftung Rubin runden diesen Besuch ab. Wie viele Schweinheimer noch Wissen, hat unser Ort auch eine Segelflug-Geschichte, die sich in den 1930er Jahren zu Füßen des Stengerts abspielte. (**siehe nebenstehenden Bericht**) Anschließend fahren wir nach Gersfeld in das Hotel Sonne zum Mittagessen.

Danach geht es weiter zum Kreuzberg, der bei vielen Schweinheimern mit Erinnerungen an die Jugendzeit verbunden ist. In unserem Archiv besitzen wir einige Bilder, die auf dem Kreuzberg entstanden sind.

**Buspreis 22 Euro  
inkl. Eintritt und Führung im  
Museum**

**Nichtmitglieder/Gäste zahlen 25 Euro.**

Anmeldung aufs Konto der Raiffeisenbank.  
IBAN: DE08 7956 2514 0006 6999 01.  
BIC: GENODEF1AB1

Nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rückerstattungsanspruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen. Bei Überbuchung zählt für die Mitnahme die Reihenfolge des Zahlungseingangs



## Segelflug in Schweinheim

Schon Otto Lilienthal gelang es bei seinen Gleitflugversuchen, den Hangaufwind zur Verlängerung der Flugstrecke zu nutzen. Bei starkem Wind konnte er sogar Höhenwinde verbuchen und für einige Zeit über seinem Abflugpunkt schweben.

Auch in Schweinheim begeisterte man in den 30er Jahren die Jugend für den Segelflug unterhalb des Stengerts. Mittlerweile ist die in den 60er Jahren noch weit sichtbare Wald-Schneise unterhalb des Aussichts-



turms von der die Starts erfolgten, zuge wachsen.

Die damalige Heimatzeitung „Beobachter am Main“ schrieb am 13. April 1939:

*„Die Osterfeiertage standen auf dem Schweinheimer Fluggelände ganz im Zeichen eines großen Flugbetriebs des NS-Fliegerkorps. Seit Karfreitag hatte die Flieger-HJ unter der Leitung des Gefolgschaftsführers Werner Seitz ihr großes Zeltlager an der Almhütte errichtet. ... Besonders waren die überaus zahlreichen Schulungsflüge unter der ständigen Aufsicht und Leitung des Fluglehrers Anders. Ein Hauptanziehungspunkt für die vielen Besucher, die ihren Osterausflug nach dem Schweinheimer Flugplatz verlegten. Es war ein Vergnügen, immer wieder den dahinschwebenden Segelflugzeugen nachzusehen.“*

Josef Syndikus, unser Ehrenmitglied gehört noch zu den Zeitzeugen, die sich seinerzeit von der Begeisterung fürs Fliegen anstecken ließen. Mit Sicherheit erinnert er sich noch an den Fluglehrer Alfred Häpp, der mit einem spektakulären 10-Stunden-Flug von 7.30 Uhr morgens bis 9.30 Uhr abends über Schweinheimer Gelände. „Er wurde von einer begeisterten tausendköpfigen Zuschauermenge ständig beobachtet“, schrieb damals der „Beobachter am Main“.

*Sollten Sie noch Unterlagen zum „Segelflug in Schweinheim“ haben, dann rufen Sie uns unter 06021 560587 an.*

HUGV\_Schweinheim\_MTB\_20150326\_JHV\_Einladung\_Busfahrten.odt

